

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher (GwG E.8)

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen/Speicher Niederspannung (vom Anlagenerrichter (eingetragener Fachbetrieb) auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
Anlagenerrichter	Firma, Ort		
	Straße, Hausnummer		
	Telefon, E-Mail		
Max. Scheinleistung s_{Amax}	kVA	Max. Wirkleistung ρ_{Amax}	kW
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend)			kWp
Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau?			
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?			
Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten und/oder Speicher (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden (siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110?			
Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt ($P_{AV, E}$ -Überwachung, 70%-Begrenzung nach 5.7.4.2, Symmetrieeinrichtung nach VDE-AR-N 4100, 5.5)			
Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?			
Integrierter NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$			
Zentraler NA-Schutz: Eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz $U>$			
Zentraler NA-Schutz vorhanden:	Auslösetest "Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter" erfolgreich durchgeführt?		
	Auslösekreises „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?		
$P_{AV, E}$ -Überwachung vorhanden:	Funktionstest $P_{AV, E}$ -Überwachung erfolgreich durchgeführt?		
	Eingestellte Wirkleistung $P_{AV, E}$		
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung:	Drosselung auf 70% im Umrichter eingestellt?		
	Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70% vorgesehen?		
	Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?		
Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?			
Die Symmetriebedingung wird eingehalten:			
durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter			
durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:			
	L1	L2	L3
Summe S_{Emax} der ggf. vorhandenen Erzeugungsanlagen/Speicher	kVA	kVA	kVA
Summe S_{Emax} der neu hinzukommenden Erzeugungsanlage/Speicher	kVA	kVA	kVA
oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6 kVA je Außenleiter begrenzt.			
Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach Vorgabe des Netzbetreibers eingestellt:			
$Q(U)$ -Standard-Kennlinie	$\cos\varphi$ (P)-Standard-Kennlinie	fester Verschiebungsfaktor $\cos\varphi$	
TF-Sperren in der Anschlusszusage gefordert?	ja	nein	eingebaut
			Prüfprotokoll liegt vor
Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.			
Datum der Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage und/oder des Speichers:			
Ort, Datum	Unterschrift Anlagenbetreiber		Unterschrift Anlagenerrichter